

Seilberster im Hochgebirge



Zur Erneuerung einer alten Schmutzwasserleitung wurde auf der Wengernalp, Schweiz der TERRA-EXTRACTOR X 400 eingesetzt. An die in Adelboden ansässige Baufirma Künzi + Knutti wurde dieser spezielle Auftrag erteilt. Die alte Betonleitung war verstopft und hatte an einigen Stellen Versätze. Da diese unterhalb der beiden Geleise der Wengernalpbahn verlief, konnte nur eine grabenlose Erneuerung angewendet werden. Die Wengernalpbahn verbindet die Ortschaften Lauterbrunnen und Grindelwald mit der Kleinen Scheidegg, die 2061 Meter über Meer liegt. Sie ist die längste durchgehende Zahnradbahn der Welt.

Sämtliche Maschinen und Baumaterial musste mit der Bahn von Lauterbrunnen auf die Wengernalp transportiert werden.



Materialverlad in Lauterbrunnen auf Güterwagen der Wengernalpbahn.



Ankunft auf der Wengernalp.



←
Sämtlich benötigtes Material wurde mit der Zahnradbahn auf die Wengernalp transportiert. Im Bild der TERRA-EXTRACTOR X 400 in der grandiosen Bergwelt.



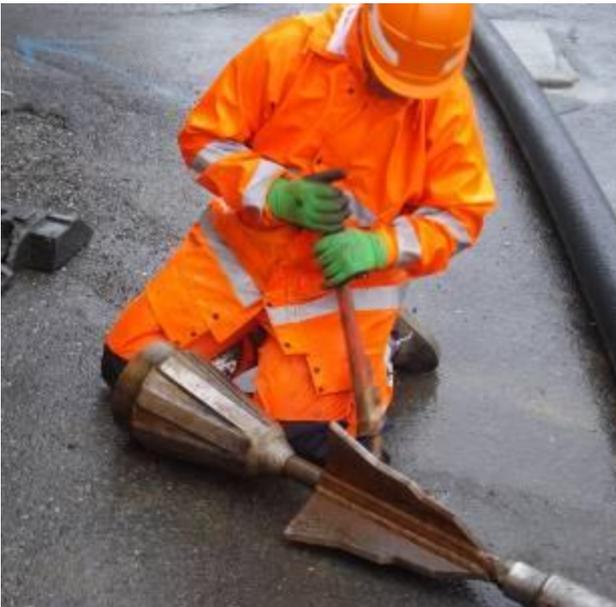
Das Zugseil wird durch den Seilberster und anschliessend durch das Altrohr eingezogen.



Der Seilberster X 400 wird in die Zuggrube abgelassen.



Auf das Zugseil wird die Seilkupplung montiert.



Das dreischneidige Splittmesser und der Aufweitkonus werden an die Seilkupplung montiert.



Der Zugkopf wird an das Neurohr montiert.



Fertig montiert und bereit für die Berstung.



Bahnpassagiere aus der ganzen Welt als Zuschauer während der Berstung.



Das Splittmesser spaltet das alte Zementrohr auf.



Der Aufweitkonus drückt das Altrohrmaterial zur Seite und erstellt einen Kanal für das Neurohr.



Das Splittmesser kommt in der Zugrube an.



Fertig eingezogenes Neurohr.

TERRA AG, Hauptstrasse 92, 6260 Reiden, Schweiz, Tel.: +41-62-749 10 10, Fax: +41-62-749 10 11
E-Mail: office@terra-eu.eu, Internet: www.terra-eu.eu